

81. *Bach* FEST

DER NEUEN BACHGESELLSCHAFT

28.07. – 06.08.2006

„Bach, Mozart und Komponisten im Umfeld
der kurmainzischen Residenz Aschaffenburg“



Medienpartner:





Einhardbasilika Seligenstadt, zwischen 830 und 836 erbaut von Einhard, dem Biographen und Vertrauten Karls des Großen; bis 1803 Abteikirche des Benediktinerklosters.



Pfarrkirche St. Peter und Paul Großostheim, frühgotisch mit Erweiterungen in Spätgotik und Barock, reich ausgestattet mit spätgotischen Figuren, Riemen-schneider-Altar um 1520.



Alte Pfarrkirche St. Margareta in Sulzbach, Orgel von Johann Christian Dauphin aus Kleinheubach, ursprünglich für die Klosterkirche Schmerlenbach erbaut um 1720.



Schloss Kleinheubach, 1725 nach den Plänen des Architekten von Versailles, Remy de la Fosse, von dem fränkischen Baumeister Johannes Dientzenhofer errichtet.



Fürstliche Abteikirche Amorbach, in den lebhaftesten Formen und Farben des Rokoko ausgestattet, klangprächtige Barockorgel – gehört zu den größten Orgeln Europas.



Burg Alzenau, ehemals kurfürstlich-mainzische Burg, in ihrem ältesten Teil Ende des 14. Jhd. entstanden, der Rittersaal der Burg ist ein Kleinod spätgotischer Profanarchitektur.



Wallfahrtskirche Schmerlenbach, einschiffige Rokokokirche aus dem Jahr 1759, mit Gnadenbild einer gotischen Pietà um 1380.



Stiftskreuzgang Aschaffenburg, einer der schönsten romanischen Kreuzgänge nördlich der Alpen.



Schloss Johannisburg Aschaffenburg, eines der bedeutendsten Renaissanceschlösser Deutschlands, erbaut 1604–1614 als Zweitresidenz der Mainzer Kurfürsten.



Muttergottespfarrkirche, älteste Pfarrkirche der Stadt Aschaffenburg, im 12. Jhd. erbaut, romanischer Turm mit dem Portaltympanon aus der Gründungszeit noch erhalten, 1768 Neubau.



Miltenberg, zauberhafte Fachwerkstadt, Geburtsort von Joseph Martin Kraus, dem „schwedischen Mozart“.





Dr. Thomas Goppel

1990 war München Austragungsort des 65. Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft. Für 2006 erhielt Aschaffenburg von der Neuen Bachgesellschaft den Zuschlag zur Ausrichtung des Bachfestes. Damit wird dieses bedeutende musikalische Ereignis, das jährlich an wechselnden Orten in der Bundesrepublik durchgeführt wird, nach 16 Jahren wieder im Freistaat Bayern stattfinden.

Die Bachfeste stellen das Werk des Thomaskantors in den Mittelpunkt, sollen aber auch bewusst regionale Bezüge herstellen. Zwei programmatische Ansätze prägen das Programmkonzept des Bachfestes in Aschaffenburg: Herausragende Jubiläen des Jahres 2006 und der Bezug zu Komponisten, die in Aschaffenburg und der Region lebten und wirkten. Aus diesen thematischen Leitlinien ergeben sich spannungsreiche Programmideen: Die Gegenüberstellung von katholischer und protestantischer Kirchenmusik, die musikwissenschaftliche Aufarbeitung der Spätwerke Bachs und Mozarts oder die Aufführung der Bewerbungskantaten Bachs, Telemanns und Graupners um die Nachfolge im Amt des Thomaskantors.

Verschiedenste Alters- und Interessensgruppen sind dabei mit einem Programm angesprochen, das große oratorische Werke neben intimer Kammermusik erklingen lässt, in zwei musikwissenschaftlichen Symposien die Fachwelt zu Bach und Mozart und dem „schwedischen Mozart“ Joseph Martin Kraus zu Wort kommen lässt oder die Region kulturtouristisch mit Orgelexkursionen und Führungen erschließt. Es freut mich auch, dass Kinder- und Jugendprogramme in dem reichhaltigen Programmangebot einen besonderen Platz einnehmen. Vom Projekt „Kinder machen Radio“ über das Multimediale Projekt „MozART“ bis hin zu „HipHop meets Klassik“ reicht die Palette des Angebots. Das 81. Bachfest lässt Musik in unterschiedlichsten Facetten aufleben und lädt abseits oberflächlicher Eventkultur zu einer lebendigen und intensiven Auseinandersetzung mit unserem musikalischen Erbe ein. Das Bachfest in Aschaffenburg 2006 wird dabei auch einer der beiden programmatischen Schwerpunkte des Freistaates Bayern im Rahmen der Gedenkfeierlichkeiten zum 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart sein.

Ich danke den Verantwortlichen des 81. Bachfestes dafür, dass sie sich erfolgreich für die Ausrichtung dieses bedeutenden Musikfestivals eingesetzt haben, wünsche den Veranstaltungen einen guten Verlauf und einen regen Publikumszuspruch.

München, im November 2005

Dr. Thomas Goppel

*Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft,
Forschung und Kunst*



Klaus Herzog

Die Pflege des Werks von Johann Sebastian Bach hat in der Region Untermain durch die seit 1987 von der Bachgesellschaft Aschaffenburg veranstalteten Bachtage Tradition. Bachgesellschaft und Stadt Aschaffenburg bewarben sich im Jahr 1998 um die Ausrichtung des Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft. Nach Frankfurt/Oder, Hamburg und Leipzig wurden Aschaffenburg und die Region Untermain von der Neuen Bachgesellschaft mit der Ausrichtung des 81. Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft beauftragt. Das Bachfest gibt Stadt und Landkreis Aschaffenburg sowie dem Landkreis Miltenberg Gelegenheit, sich erstmals als Kulturregion gemeinsam zu präsentieren.



Dr. Ulrich Reuter

Unter dem Titel „Bach, Mozart und Komponisten im Umfeld der kurmainzischen Residenz Aschaffenburg“ präsentieren sich Aschaffenburg und die Region vom 28.07. bis 06.08.2006 mit Konzerten und einer Vielzahl weiterer Veranstaltungen als Kulturregion. Historische Stätten wie das Schloss Johannisburg, die Stiftsbasilika Aschaffenburg, das Stadttheater Aschaffenburg, die Einhardbasilika Seligenstadt, die Burg Alzenau, die Rokokokirche Schmerlenbach, das Schloss Kleinhubach, das alte Rathaus Miltenberg oder die Abteikirche Amorbach bilden den Rahmen für Konzerte von außerordentlichem Rang. Das Bachfest wird neben der Begegnung mit großartigen Zeugnissen abendländischer Musikkultur auch über weniger bekannte Musik interessante Einblicke auf unsere reiche kulturelle Tradition eröffnen. Es lädt dazu ein, unsere Region als attraktives kulturtouristisches Reiseziel zu entdecken.



Roland Schwing

Unser besonderer Dank geht an die Bachgesellschaft Aschaffenburg für die Initiative zur Bewerbung um das Bachfest sowie die tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung eines Konzepts. Wir bedanken uns in gleicher Weise bei allen Zuschussgebern und Sponsoren, ohne deren Hilfe die Finanzierung des Bachfestes nicht möglich gewesen wäre. Schließlich danken wir den vielen Personen und Institutionen, die das Bachfest ideell unterstützen und mit ihrer Hilfe zum Gelingen des Bachfestes beitragen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, am bayerischen Untermain 10 Tage lang in den vielen unterschiedlichen Veranstaltungen des Bachfestes auf musikalische Entdeckerreise zu gehen, und wünschen Ihnen angenehme und erholsame Sommertage in unserer Region.

Oberbürgermeister Klaus Herzog
Stadt Aschaffenburg


Landrat Dr. Ulrich Reuter
Landkreis Aschaffenburg

Landrat Roland Schwing
Landkreis Miltenberg

ERÖFFNUNGSKONZERT

19.00	Aschaffenburg Stadthalle Großer Saal	<p>GEORG PHILIPP TELEMANN (1681–1767): Ouvertüre zur Serenata „Deutschland grünt und blüht im Friede“ TWV 12:1C • JOSEPH MARTIN KRAUS (1756–1792): Violinkonzert C-Dur VB 151 • WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791): Sinfonie Es-Dur KV 184 • JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750): Sinfonia D-Dur BWV 1045/249 SEBASTIAN BREUNINGER, Violine • MÜNCHENER KAMMERORCHESTER • Leitung: REINHARD GOEBEL Eintritt: € 30,-/25,-/20,-</p>
		  <p style="text-align: right; margin-right: 50px;">Münchener Kammerorchester</p> <p style="text-align: right;">Reinhard Goebel</p>

EXKURSION „ORGELN AM BAYERISCHEN UNTERMAIN“

09.00 bis ca. 18.00	Region Unterrain, von Sulzbach bis Bürgstadt	<ul style="list-style-type: none"> • SULZBACH/MAIN, ALTE PFARRKIRCHE ST. MARGARETA, Orgel von Johann Christian Dauphin aus Kleinheubach, ursprünglich für die Klosterkirche Schmerlenbach erbaut um 1720 • HIMMELTHAL, EHEM. JESUITENKIRCHE ST. SEBASTIAN, Orgel von Johann Conrad Wehr aus Marktheidenfeld, erbaut 1757 • ERLNBACH/MAIN, PFARRKIRCHE ST. PETER UND PAUL, Orgel von Winfried Albiez, erbaut 1985 • BÜRGSTADT, ALTE PFARRKIRCHE ST. MARGARETA, Orgel von Johann Conrad Wehr aus Marktheidenfeld, erbaut 1749 • abschließend Winzervesper im Weingut Stich, Bürgstadt <p>Teilnehmerzahl: 40 Personen, Anmeldung erforderlich über Bestellschein auf der Rückseite Abfahrt: 09.00 Theaterplatz, Stadtloggia Leitung: PETER SCHÄFER € 40,- einschließlich Fahrt, Besichtigungen und Winzervesper</p>
		

MORGENMUSIK

09.00	Aschaffenburg Stiftsbasilika	<p>Geistliche Musik von WOLFGANG AMADEUS MOZART Besinnliche Texte: STIFTSPFARRER JÜRGEN VORNDRAN GABRIELE HIERDEIS, Sopran • KAMMERCHOR UND INSTRUMENTALENSEMBLE DER STIFTSBASILIKA Leitung: ANDREAS UNTERGUGGENBERGER</p>
-------	---------------------------------	---

MITGLIEDERVERSAMMLUNG NEUE BACHGESELLSCHAFT

11.00	Aschaffenburg Stadthalle Kleiner Saal	Geschlossene Veranstaltung
-------	---	----------------------------

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

11.15	Aschaffenburg Christuskirche	<p>Werke von JOHANN SEBASTIAN BACH CHRISTOPH EMANUEL SEITZ, Orgel</p>
-------	---------------------------------	--

THEMENFÜHRUNGEN

14.00	Aschaffenburg Innenstadt	<p>„MOI ASCHEBERG“ - DIE STADT ASCHAFFENBURG ZUM KENNENLERNEN</p> <p>Auf diesem Stadtrundgang lernen Sie verwunschene Winkel der historischen Altstadt Aschaffenburgs kennen und wandeln auf den Spuren der Mainzer Kurfürsten und Erzbischöfe, der Stiftsherren und Bürger. Damals wie heute prägen Renaissanceschloss mit Bergfried, Handwerkerviertel und Stiftskirche das Gesicht der Stadt.</p> <p>Treffpunkt: vor dem Schlossportal • Führungsgebühr: € 3,50/Pers.</p>
15.00	Pompejanum	<p>POMPEJANUM – KÖNIG LUDWIG I. VON BAYERN BEGEISTERN FÜR DIE KOPIE EINES RÖMISCHEN ATRIUMHAUSES IM „BAYERISCHEN NIZZA“ ASCHAFFENBURG, MIT BLICK ÜBER DEN MAIN. ERFAHREN SIE, WIE DIE UMSETZUNG DES URBILDES IN POMPEJI ZU EINEM ROMANTISCH-KLASSIZISTISCHEN NACHBAU VONSTATTEN GING, MIT ALL SEINEN KLEINEN „FEHLERN“ UND ZUSÄTZLICHEN DEKORATIONSELEMENTEN.</p> <p>Treffpunkt: Pompejanum • Führungs- und Eintrittsgebühr: € 6,50/Pers.</p>
16.00	Stiftskirche	<p>„DIE SCHATZKAMMER VON ASCHAFFENBURG“ – RUNDGANG DURCH DIE STIFTSKIRCHE MIT KREUZGANG</p> <p>Bewundern Sie während Ihres Besuchs der Stiftskirche große Kunstschätze wie das ottonische Kruzifix, den spätromanischen Kreuzgang und Gemälde von Matthias Grünewald und Lucas Cranach. Kunstwerke aus verschiedenen Jahrhunderten dokumentieren 1000 Jahre Geschichte des Stiftes St. Peter und Alexander. Ein weiterer Höhepunkt ist der Stiftsschatz mit seinen wertvollen Goldschmiedewerken.</p> <p>Treffpunkt: vor dem Westportal der Stiftskirche • Führungs- und Eintrittsgebühr: € 4,50/Pers.</p>

MUSIKWISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM I

14.00	Aschaffenburg Bachsaal	<p>Spätwerke JOHANN SEBASTIAN BACHS und WOLFGANG AMADEUS MOZARTS, Kunst der Fuge, c-Moll-Messe, Requiem</p> <p>Leitung: DR. PETER WOLLNY, Bach-Archiv Leipzig</p>
-------	---------------------------	---





KINDERFÜHRUNG

15.00	Aschaffenburg Orgelempore der Stiftsbasilika	<p>„Wie funktioniert die Orgel?“</p> <p>Die Kinder können die große Klais-Organ der Stiftsbasilika aus nächster Nähe erleben und erforschen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.</p> <p>Anmeldung erforderlich über das Kath. Stiftspfarramt, Tel. 0 60 21-2 24 20</p>
-------	--	--

KONZERTEINFÜHRUNG


19.15	Aschaffenburg Marienstift	<p>JOHANN SEBASTIAN BACH: Messe h-Moll BWV 232</p> <p>DR. PETER WOLLNY, Bach-Archiv Leipzig</p>
-------	------------------------------	---

JOHANN SEBASTIAN BACH: MESSE H-MOLL BWV 232

20.00	Aschaffenburg Muttergottes- pfarrkirche	<p>JOANNE LUNN, Sopran • MAITE BEAUMONT, Alt • JAN KOBOW, Tenor • MICHAEL NAGY, Bass</p> <p>SÜDDEUTSCHER KAMMERCHOR • MAIN-BAROCKORCHESTER FRANKFURT • Leitung: GERHARD JENEMANN</p> <p>Eintritt: € 30,-/25,-/20,-</p> <p>Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Bayerisches Münzkontor</p>
		 <p>Süddeutscher Kammerchor</p>
		 <p>Joanne Lunn</p>
		 <p>Main-Barockorchester Frankfurt</p>
		 <p>Gerhard Jenemann</p>



BACHNACHT

21.00	Aschaffenburg Colos-Saal	HIPHOP MEETS KLASSIK – HipHop-Band EINSHOCH6 Deutschsprachiger Rap mit richtig guten Texten und Klassikzitate von Violine, Posaune oder Cello. Oder ganz einfach ausgedrückt: Hip hopt Klassik. Auszeichnung im Januar 2005: Hoffnungsträger des Jahres der Süddeutschen Zeitung	
22.00	Christuskirche	SWINGIN' BACH – Bach und mehr! PETER LINHART GROUP • ARIANE METZ, Orgel	
23.00	Stiftskreuzgang	NACHTKONZERT mit Werken von Johann Sebastian Bach MARY FARBOOD, Cembalo Eintritt Bachnacht: € 9,-	

SONNTAG 30|07

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

09.00	Großostheim	Pfarrkirche St. Peter und Paul
-------	-------------	--------------------------------

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

09.00	Schmerlenbach Wallfahrtskirche	Werke von JOHANN SEBASTIAN BACH, ANTONIO CALDARA (ca.1670–1736) und GEORG PHILIPP TELEMANN SEUNG-HEE PARK, Tenor • ENSEMBLE MUSICA GLORIFICA
-------	-----------------------------------	---

KANTATENEINFÜHRUNG

09.15	Aschaffenburg Bachsaal	Einführung zur Bach-Kantate „Es wartet alles auf dich“ BWV 187 PROF. DR. MARTIN PETZOLDT
-------	---------------------------	---

BACHKANTATE ZUM MITSINGEN

10.00	Aschaffenburg Christuskirche	JOHANN SEBASTIAN BACH: Kantate „Es wartet alles auf dich“ BWV 187 RUTH LIEBSCHER, Sopran • ANNA HAASE, Alt • STEFAN CLAAS, Bass • ASCHAFFENBURGER KANTOREI • BACHCOLLEGIUM ASCHAFFENBURG • Leitung: CHRISTOPH EMANUEL SEITZ Begeisterte Chorsänger sind herzlich zum Mitsingen eingeladen! Information und Anmeldung bis 05.07.06 bei Christoph Emanuel Seitz, Pfaffengasse 13, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021-380419, ch.emanuel-seitz.dekanat-ab@elkb.de
-------	---------------------------------	--

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

10.00	Obernburg	Pfarrkirche St. Peter und Paul
-------	-----------	--------------------------------


MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

11.00	Aschaffenburg Stiftsbasilika	Zebrant: STIFTSPFARRER JÜRGEN VORNDRAN JOHANN FRANZ XAVER STERKEL (1750–1817): Messe A-Dur GABRIELE HIERDEIS, EVA THALLER, Sopran • THILO BUSCH, Tenor • CHRISTOPH KÖGEL, Bass • KAMMERCHOR DER STIFTSBASILIKA • COLLEGIUM MUSICUM ASCHAFFENBURG • Leitung: ANDREAS UNTERGUGGENBERGER
-------	---------------------------------	--

MUSIKWISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM I – FORTSETZUNG



14.00	Aschaffenburg Bachsaal	Spätwerke JOHANN SEBASTIAN BACHS und WOLFGANG AMADEUS MOZARTS, Kunst der Fuge, c-Moll-Messe, Requiem Unter Mitwirkung von PROF. DR. DR. H. C. CHRISTOPH WOLFF und PROF. DR. ROBERT LEVIN Leitung: DR. PETER WOLLNY, Bach-Archiv Leipzig
-------	---------------------------	--

ORGELKONZERT – BACH UND SEINE FRANZÖSISCHEN ZEITGENOSSEN



16.00	Fürstliche Abteikirche Amorbach	Werke von JOHANN SEBASTIAN BACH (Pièce d'Orgue G-Dur, Choral- bearbeitungen, Passacaglia c-Moll), LOUIS MARCHAND (1669–1732), NICOLAS DE GRIGNY (1672–1703) und ANDRÉ RAISON (vor 1650–1719) KLEMENS SCHNORR, Orgel Professor für Orgel an der Musikhochschule Freiburg, Domorga- nist am Münster und Gastdozent der Italienischen Orgelakademie Pistoia; als Konzertberater des Fürstenhauses zu Leiningen und als Künstlerischer Leiter der Amorbacher Abteikonzerterte ist er seiner Heimat auch heute noch eng verbunden. Eintritt: € 13,-/11,-/8,- In Zusammenarbeit mit dem Fürstenhaus zu Leiningen	
-------	---------------------------------------	--	---



BACH UND TELEMANN

17.00	Großostheim Pfarrkirche St. Peter u. Paul 	JOHANN SEBASTIAN BACH: Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067; Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur für Violine solo, 2 Flöten u. Streicher BWV 1049 • GEORG PHILIPP TELEMANN: Konzert e-Moll für Blockflöte und Streicher, Suite a-Moll für Blockflöte und Streicher JANNE UND ANDRAS ADORJAN, Blockflöte • SABINE AMBOS, Blockflöte • FLORIAN SONNLEITHNER, Violine • BACH-COLLEGIUM MÜNCHEN • Leitung: CHRISTIAN KABITZ Im Anschluss Gelegenheit zum Besuch des 3. Weinfestes im Nöthiggut (in unmittelbarer Nähe zur Pfarrkirche), veranstaltet vom Weinbauverein Großostheim. Eintritt: € 13,-/8,- Mit freundlicher Unterstützung der Eder&Heylands Brauerei Großostheim	
-------	--	--	---

ORGELKONZERT – BACH UND MOZART

20.00	Aschaffenburg Stiftsbasilika 	WOLFGANG AMADEUS MOZART: Sämtliche Werke für eine „Orgelwalze“; Fuge g-Moll KV 401 • JOHANN SEBASTIAN BACH: Triosonate Nr. 5 C-Dur BWV 529; Präludium und Fuge e-Moll BWV 548 EDGAR KRAPP, Orgel Internationale Karriere als Konzertorganist und als Pädagoge; Auftritte in vielen europäischen Staaten, in Amerika und in Japan; Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Rafael Kubelik, Colin Davis, Lorin Maazel, Vladimir Fedossejew oder Horst Stein; zahlreiche Schallplatten-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen vornehmlich an bedeutenden historischen Instrumenten. Eintritt: € 15,- Mit freundlicher Unterstützung der Firma Basler	
-------	--	--	---

MONTAG 31|07

MORGENMUSIK

09.00	Aschaffenburg St. Matthäus Kirche	Werke von WOLFGANG AMADEUS MOZART und ABBÉ GEORG JOSEPH VOGLER (1749–1814) ARIANE METZ, Orgel
-------	---	---

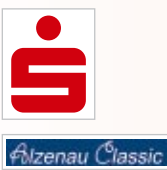

MUSIKWISSENSCHAFTLICHES SYMPOSIUM II

09.00–16.00	Aschaffenburg Bachsaal	„JOSEPH MARTIN KRAUS ALS ZEITGENOSSE“ International ausgewiesene Kraus-Forscher werden u. a. der Frage nach dem Profil und der musikgeschichtlichen Position des Mozartzeitgenossen aus dem Odenwald nachgehen, der als schwedischer Hofkapellmeister gewirkt hat. Leitung: DR. HELGA LÜHNING und PROF. DR. REINHARD WIESEND In Zusammenarbeit mit der Internationalen Joseph Martin Kraus-Gesellschaft
-------------	---------------------------	---

MEISTERKURS

10.00–18.00	Erlenbach Pfarrkirche St. Peter u. Paul	EDGAR KRAPP, Orgel Sonderprospekt erhältlich beim Kulturamt Aschaffenburg, Tel. 0 60 21-33 04 22, unter mila@bachfest-o6.de oder unter www.bachfest-o6.de
-------------	---	---

ALZENAU CLASSIC

20.30	Alzenau Burghof 	BLECHSCHADEN BLECHSCHADEN steht für ein breit gefächertes Repertoire und unkonventionelle Auftritte: ein Erlebnis für Fußball- und Klassikfans gleichermaßen. Zweimal haben sie schon den Deutschen Schallplattenpreis „Echo Klassik“ bekommen und geben mittlerweile über fünfzig Konzerte im Jahr. Eintritt: VVK € 18,-/erm. 15,- • AK € 21,-/erm. 18,- Kartenvorverkauf ab Dezember 2005 Tickets und weitere Auskünfte: Städtisches Verkehrsamt im Rathaus Alzenau, Telefon: 0 60 23-50 21 12, www.alzenau.de, E-Mail: verkehrsamt@alzenau.de Eine Veranstaltung der Stadt Alzenau Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau	
-------	---	---	---


MORGENMUSIK

09.00	Aschaffenburg Stiftskreuzgang	JOHANN SEBASTIAN BACH: Schemelli-Lieder Besinnliche Texte: STIFTSPFARRER JÜRGEN VORNDRAN EVA THALLER, Sopran • ANDREAS UNTERGUGGENBERGER, Cembalo
-------	----------------------------------	---


MEISTERKURS

10.00– 18.00	Erlenbach Pfarrkirche St. Peter u. Paul	EDGAR KRAPP, Orgel Sonderprospekt erhältlich beim Kulturamt Aschaffenburg, Tel. 0 60 21-33 04 22, unter mila@bachfest-o6.de oder unter www.bachfest-o6.de
-----------------	---	---

KAMMERKONZERT – KRAUS, MOZART UND BEETHOVEN

17.00	Miltenberg Altes Rathaus	JOSEPH MARTIN KRAUS: Streichquartett D-Dur op. 1,4 (VB 184) „Abschiedsquartett“ • WOLFGANG AMADEUS MOZART: Streichquartett C-Dur KV 465 „Dissonanzen-Quartett“ • LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827): Streichquartett C-Dur op. 59 Nr. 3 Weinprobe R. Fürst ENDELLION STRING QUARTETT: ANDREW WATKINSON, Violine • RALPH DE SOUZA, Violine • GARFIELD JACKSON, Viola • DAVID WATERMAN, Violoncello Eintritt: € 15,- Anschließende Bewirtung durch den Gasthof Adler mit einem „Fränkischen Menü“ inkl. je 1 Glas Riesling Spätlese und Parzival vom Weingut Fürst • Preis pro Person: € 20,- Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Obernburg-Miltenberg	
-------	-----------------------------	--	---



**MOZART250**

19.30	Aschaffenburg Stadttheater	Multimedia-Projekt aus den Bereichen Elektronische Musik und Komposition, Multimedia- und Computerkunst Werke von ALI GORJI (Iran), MATTHIAS OCKERT (Deutschland), LUIS ANTUNES PENA (Portugal) JEUNESSES MUSICALES DEUTSCHLAND und das ZENTRUM FÜR KUNST UND MEDIEN TECHNOLOGIE, Karlsruhe Eintritt: € 10,-	
-------	-------------------------------	---	---

**MORGENMUSIK**





09.00	Miltenberg Pfarrkirche St. Jakobus	Vierstimmige Choräle von JOHANN SEBASTIAN BACH • JOSEPH MARTIN KRAUS: „Stella coeli“, Motette C-Dur VB 10 PFARRCÄCILICHOR ST. JAKOBUS • KAMMERORCHESTER ST. JAKOBUS • Leitung: STEPHANIE HILLEBRAND
-------	--	--

CELLOSONATEN VON BEETHOVEN


20.00	Aschaffenburg Stadttheater	LUDWIG VAN BEETHOVEN: Variationen über „Tochter Zion“; Hornsonate op.17 in F-Dur; Sonate C-Dur op.102 Nr.1; Variationen in Es-Dur WoO 46; Sonate für Klavier und Violoncello A-Dur op. 69 STEVEN ISSERLIS, Violoncello • ROBERT LEVIN, Klavier Eintritt: € 20,-/€ 15,- Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Kunzmann		
-------	-------------------------------	--	--	---



BACH FÜR FLÖTE UND HARFE

20.00	Kleinheubach Marmorsaal  	JOHANN SEBASTIAN BACH: Sonate C-Dur für Flöte und Basso continuo BWV 1033; Partita a-Moll für Flöte solo BWV 1013; Sonate g-Moll für Violine (Flöte) und obligates Cembalo (Harfe) BWV 1020; Suite E-Dur für Laute (Harfe) solo BWV 1006a; Sonate Es-Dur für Flöte und obligates Cembalo (Harfe) BWV 1031 PIRMIN GREHL, Flöte • MARIA GRAF, Harfe Eintritt: € 15,- In Zusammenarbeit mit dem Fürstenhaus zu Löwenstein Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Dreßler Bauunternehmen	 
-------	--	---	--

BACH BEI NACHT

22.00– 24.00	Seligenstadt Einhardbasilika 	BACHS MUSIKARCHITEKTUR UND IHRE VISUALISIERUNG Organist Thomas Gabriel und der Lichtdesigner René Franz visualisieren einige Hauptwerke des Orgelwerkes von Johann Sebastian Bach. „Hören, was man sieht, und sehen, was man hört“ – das ist das Motto dieses sinnfreudigen Spektakels, das die romanische Einhardbasilika zu einer ‚Kathedrale aus Licht‘ werden lässt. Werke (u.a.): Präludium und Fuge e-Moll BWV 548; Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564; Sechs Schübler-Choräle BWV 645–650 THOMAS GABRIEL, Orgel • RENÉ FRANZ, Lichtdesign Eintritt: € 20,- • Kartenvorverkauf/Bestellung ab 01.03.2006: Tourist-Info am Markt, Tel. 06181-87177 und unter info@klosterkonzerte-seligenstadt.de • Veranstalter: Seligenstädter Klosterkonzerte
-----------------	--	--

DONNERSTAG 03|08

MORGENMUSIK

09.00	Klingenberg Stadtpfarrkirche St. Pankratius	Werke von FRANZ LISZT (1811–1886), GIAN FRANCESCO DE MAJO (1732–1770), GAETANO PIAZZA (1725–1775), PIETRO TERZIANI (1765–1831) und SIGFRID KARG-ELERT (1877–1933) PFARRER DIETER FEINEIS, Klingenberg • TANJA AMMON, Sopran • PETER SCHÄFER, Orgel
-------	---	--


MORGENMUSIK

09.00	Aschaffenburg Christuskirche	Aus den Solosuiten von JOHANN SEBASTIAN BACH ANDREAS LIPPERT, Violoncello
-------	---------------------------------	---



MEISTERKURS

10.00– 18.00	Aschaffenburg Musikschule	ROBERT LEVIN, Klavier Sonderprospekt erhältlich beim Kulturamt Aschaffenburg, Tel. 06021-330422, unter mila@bachfest-o6.de oder unter www.bachfest-o6.de
-----------------	------------------------------	--

MEISTERKURS

10.00– 18.00	Aschaffenburg Musikschule 	STEVEN ISSERLIS, Violoncello Sonderprospekt erhältlich beim Kulturamt Aschaffenburg, Tel. 06021-330422, unter mila@bachfest-o6.de oder unter www.bachfest-o6.de Mit freundlicher Unterstützung der Peter Pirazzi Stiftung
-----------------	---	--

KAMMERKONZERT – KRAUS UND MOZART

17.00	Miltenberg Altes Rathaus  	JOSEPH MARTIN KRAUS: Streichquartett A-Dur op. 1, Nr. 4, VB 185; Streichquartett g-Moll op. 1, Nr. 3, VB 183; Flötenquintett D-Dur, op. 7, VB 188 • WOLFGANG AMADEUS MOZART: Flötenquartett C-Dur KV Anh. 171 MARIA GOLDSCHMIDT, Traversflöte JOSEPH MARTIN KRAUS-QUARTETT: WERNER EHRHARDT, Violine • ANDREA KELLER, Violine • ANTJE SABINSKI, Viola • GERHART DARMSTADT, Violoncello Eintritt: € 15,- Anschließend Bewirtung durch den Gasthof Adler mit einem „Fränkischen Menü“ inkl. je 1 Glas Riesling Spätlese und Parzival vom Weingut Fürst • Preis pro Person: € 20,- Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Obernburg-Miltenberg
-------	---	--

EINFÜHRUNGSVORTRAG

19.15	Aschaffenburg Bachsaal	Einführungsvortrag Bewerbungskantaten DR. PETER WOLLNY, Bach-Archiv Leipzig
-------	---------------------------	---

BEWERBUNGSKANTATEN

20.00	Aschaffenburg Stiftsbasilika	In den Jahren 1722/23 bewarben sich Christoph Graupner (1683–1760), Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach um die Nachfolge von Johann Kuhnau als Thomaskantor in Leipzig. In dem Konzert erklingen einige der Bewerbungskantaten der drei Komponisten. JOHANN SEBASTIAN BACH: „Du wahrer Gott und Davids Sohn“ BWV 23, „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“ BWV 22 • CHRISTOPH GRAUPNER: Magnificat • GEORG PHILIPP TELEMANN: Kantate „Der Herr ist König“ Solisten • CHOR- UND ORCHESTERAKADEMIE DES BACHFESTES UND DER JEUNESSES MUSICALES DEUTSCHLAND • Konzertmeister: WALTER FORCHERT • Leitung: JÜRGEN BUDDAY Eintritt: € 20,-/15,- Mit freundlicher Unterstützung der Peter Pirazzi Stiftung
-------	---------------------------------	---

PETER PIRAZZI
STIFTUNG

FREITAG 04|08

MORGENMUSIK

09.00	Aschaffenburg Stiftsbasilika	Werke von JOHANN SEBASTIAN BACH, NICOLAUS BRUHNS (1665–1697) und GEORG PHILIPP TELEMANN ENSEMBLE ABRAXAS
-------	---------------------------------	--

MEISTERKURS

10.00– 18.00	Aschaffenburg Musikschule	ROBERT LEVIN, Klavier Sonderprospekt erhältlich beim Kulturamt Aschaffenburg, Tel. 0 60 21-33 04 22, unter mila@bachfest-o6.de oder unter www.bachfest-o6.de
-----------------	------------------------------	---

MEISTERKURS

10.00– 18.00	Aschaffenburg Musikschule	STEVEN ISSERLIS, Violoncello Sonderprospekt erhältlich beim Kulturamt Aschaffenburg, Tel. 0 60 21-33 04 22, unter mila@bachfest-o6.de oder unter www.bachfest-o6.de Mit freundlicher Unterstützung der Peter Pirazzi Stiftung
-----------------	------------------------------	---

PETER PIRAZZI
STIFTUNG

BASILIKAKONZERT

20.15	Seligenstadt Einhardbasilika	Werke von JOSEPH MARTIN KRAUS und WOLFGANG AMADEUS MOZART ENSEMBLE VOCAL HAMBURG, Leitung: CORNELIUS TRANTOW • BAYERISCHES KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU, Leitung und Gesamtleitung: ULF KLAUSENITZER Eintritt: € 22,- • Kartenvorverkauf/Bestellung ab 01.03.2006: Tourist-Info am Markt, Tel. 0 61 81-8 71 77 und unter info@klosterkonzerte-seligenstadt.de
-------	---------------------------------	--



ORGEL UND TROMPETE


20.00	Sulzbach Alte Pfarrkirche St. Margareta	Werke von JOHANN PACHELBEL (1653–1706), ALESSANDRO MARCELLO (1669–1747), GIUSEPPE TARTINI (1692–1770), JOHANN SEBASTIAN BACH u.a. ROLAND BAUER, Trompete • PETER SCHÄFER, Orgel Eintritt: € 10,-
-------	---	---

WANDELKONZERT

20.00	Bachsaal	KLAVIERWERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH
21.00	Stiftskreuzgang	KAMMERMUSIK
22.00	Arkadenhof Aschaffenburg	BACH JAZZ – Werke von JOHANN SEBASTIAN BACH in Jazz-Arrangements: Partita Nr. 2 c-Moll BWV 826; Choralvorspiel „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ BWV 645; Concerto G-Dur BWV 592; Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542; Toccata und Fuge d-Moll BWV 565; Concerto a-Moll BWV 593 THOMAS GABRIEL TRIO: THOMAS GABRIEL, Klavier • MARTIN KLUSMANN, Schlagzeug • GUNNAR POLANSKY, Kontrabass Eintritt Wandelkonzert: € 8,-




HAMMOND MEETS CHURCHORGAN

23.00	Aschaffenburg Stiftsbasilika	<p>BARBARA DENNERLEIN, Deutschlands international erfolgreichste Jazzorganistin, spielt in Aschaffenburg auf ihrer Hammondorgel B3 und der großen Klais-Kirchenorgel. Sie wird dabei eine Symbiose aus Jazz und klassischen Elementen präsentieren. Ihr Programm enthält neben Bearbeitungen von Jazz Standards auch zahlreiche eigene Werke. Eintritt: € 18,- Mit freundlicher Unterstützung der Brass Stiftung</p>	
Brass Stiftung			

SAMSTAG 05|08

CARILLONFEST UND KUNSTHANDWERKERMARKT

09.00	Aschaffenburg Schlosshof	<p>Das Carillon im Ostturm des imposanten Schlosses Johannisburg besteht aus 48 Glocken, die 1969 in den Niederlanden gegossen wurden. Das traditionelle Carillonfest bietet mit seiner Turmmusik, den Konzerten im Schlosshof und der Schlosskapelle sowie einem bunten Rahmenprogramm einen ganz besonderen Musikgenuss. Carillonneure aus dem In- und Ausland zeigen ihr Können an dem ungewöhnlichen Instrument mit dem unverwechselbaren Klangbild. Eine weitere Attraktion im Rahmen des Carillonfestes ist der Kunsthandwerkermarkt, auf dem namhafte Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet ihre Waren ausstellen.</p>	
-------	-----------------------------	--	--

MORGENMUSIK

09.00	Aschaffenburg Christuskirche	<p>Werke von WOLFGANG AMADEUS MOZART und SIGISMUND NEUKOMM (1778–1858) RUTH LIEBSCHER, Sopran • ANNA HAASE, Alt • ANNETTE und NORBERT SCHUPP, Violine • FRANK WESTPHAL, Violoncello • MARKUS KRÄKEL, Kontrabass • CHRISTOPH EMANUEL SEITZ, Orgel</p>
-------	---------------------------------	--

MORGENMUSIK

09.00	Miltenberg St. Jakobus	<p>JOHANN SEBASTIAN BACH: Motette „Jesu meine Freude“; Orgelwerke VOCALENSEMBLE VOCES, Aschaffenburg, Leitung: CHRISTOPH BAYER • STEPHANIE HILLEBRAND, Orgel Besinnliche Texte: PFARRER ULRICH BOOM</p>
-------	---------------------------	---

KINDERFÜHRUNG

15.00	Aschaffenburg Stiftsbasilika	<p>„WIE FUNKTIONIERT EIN ORCHESTER?“ Moderation: HARALD KRAUS Orchesterführung für Kinder von 2 bis 10 Jahren – die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung erforderlich über Kath. Stiftspfarramt, Tel. 0 60 21-2 24 20</p>
-------	---------------------------------	---

HISTORISCHE GESÄNGE

19.00	Aschaffenburg Stiftsbasilika	<p>Aus dem Officium des Aschaffener Stiftskanonikers HEINRICH REITZMANN von 1515 sowie Orgelmusik von JOHANN SEBASTIAN BACH SCHOLA CANTORUM DER STIFTSBASILIKA, Leitung: ANDREAS UNTERGUGENBERGER • PETER SCHÄFER, Orgel</p>
-------	---------------------------------	--

EINFÜHRUNGSVORTRAG ZUM KONZERT

19.15	Aschaffenburg Stadthalle Kleiner Saal	Einführungsvortrag zur c-Moll-Messe von WOLFGANG AMADEUS MOZART
-------	---	---

WOLFGANG AMADEUS MOZART: MISSA C-MOLL KV 427

20.00
Aschaffenburg
Stadthalle
Großer Saal

Vervollständigt und herausgegeben von Robert Levin
ALEXANDRA COKU, ELISABETH SCHOLL, Sopran • LOTHAR ODINIUS, Tenor • RAIMUND NOLTE, Bass •
CHORUS MUSICUS KÖLN • DAS NEUE ORCHESTER • Leitung: CHRISTOPH SPERING

Die c-Moll Messe von Wolfgang Amadeus Mozart ist wie auch das Requiem nur als Fragment erhalten. Der Ergänzung des Werkes nahmen sich in den vergangenen Jahrhunderten einige Musikwissenschaftler und Komponisten an, zuletzt auch der renommierte Pianist und Musikwissenschaftler Robert D. Levin. Die Internationale Bachakademie Stuttgart unter der Leitung von Professor Helmuth Rilling und die Kurt Weill Stiftung der Carnegie Hall New York beauftragten Levin mit einer Ergänzung der c-Moll Messe, die in der neuen Fassung unter der Leitung von Rilling am 15. Januar 2005 in der Carnegie Hall uraufgeführt wurde.

Eintritt: € 40,-/35,-/30,-/25,-

Mit freundlicher Unterstützung des Rotary-Clubs Aschaffenburg



Das Neue Orchester

SONNTAG 06|08

PONTIFIKALAMT

09.30
Aschaffenburg
Stiftsbasilika

Mit BISCHOF FRIEDHELM HOFMANN, Würzburg
WOLFGANG AMADEUS MOZART: Missa solemnis in C-Dur KV 337
JOSEPH MARTIN KRAUS: Te Deum D-Dur für Solisten, Chor und Orchester VB 6
LAURIE REVIOL, Sopran • BARBARA WERNER, Alt • STEFAN CLAAS, Bass • KAMMERCHOR UND KAMMER-
ORCHESTER DER STIFTSBASILIKA • Leitung: ANDREAS UNTERGUGGENBERGER

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

10.00
Goldbach
Pfarrkirche
St. Nikolaus




WOLFGANG AMADEUS MOZART: Große Credo-Messe in C-Dur KV 257
SIGRUN HAASER, Sopran • BARBARA OHLIG, Alt • RALF NICKLES, Tenor • GEROLD FÄTH, Orgel •
ORCHESTER CAMERATA, Aschaffenburg • KIRCHENCHOR ST. NIKOLAUS, Goldbach • Leitung: WINFRIED FULL

BACHKANTATE ZUM MITSINGEN



10.00
Fürstliche
Abteikirche
Amorbach

JOHANN SEBASTIAN BACH: Kantate „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist“ BWV 45
ANNA HAASE, Alt • REINER GEISSDÖRFER, Tenor • STEFAN CLAAS, Bass • ASCHAFFENBURGER KANTOREI •
BACHCOLLEGIUM ASCHAFFENBURG • MICHAEL LOCHNER, Orgel • Leitung: CHRISTOPH EMANUEL SEITZ
Begeisterte Chorsänger sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!
Information und Anmeldung bis 05.07.2006 bei Christoph Emanuel Seitz, Pfaffengasse 13,
63739 Aschaffenburg, Tel. 06021-380419, ch.emanuel-seitz.dekanat-ab@elkb.de

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT – JOSEPH MARTIN KRAUS ZUM GEBURTSTAG


16.00	Fürstliche Abteikirche Amorbach  	JOSEPH MARTIN KRAUS: Sinfonie c-Moll VB 142; „La Primavera“, Kantate für Sopran und Orchester VB 47, Text: Pietro Metastasio; „Öfver Mozarts död“, Larghetto Es-Dur VB 115, Text: Carl Michael Bellman, Bearbeitung für Sopran und Orchester: G. Darmstadt; „La Pesca“, Kantate VB 44; „Stella coeli“, Motette C-Dur VB 10 • WOLFGANG AMADEUS MOZART: „Ave verum Corpus“, Motette KV 618; Andante für Flöte (Arpeggione) und Streicher C-Dur KV 315 ELEONORE MARGUERRE, Sopran • GERHART DARMSTADT, Arpeggione • KAMMERCHOR ARS ANTIQUA, Einstudierung: STEFAN CLAAS • ENSEMBLE L'ARTE DEL MONDO • Leitung: WERNER EHRHARDT Eintritt: € 30,-/25,-/20,- In Zusammenarbeit mit dem Fürstenhaus zu Leiningen Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Odenwald Faserplattenwerk GmbH	
-------	---	--	---

MUSIK FÜR DIE GRAFEN SCHÖNBORN

20.00	Schmerlenbach Wallfahrtskirche 	PHILIPP HEINRICH ERLEBACH (1657–1714): Sonata IV A-Dur • JOHANN PACHELBEL: „Musicalische Ergötzung“, Partie II c-Moll, Partie V C-Dur • HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER (1644–1704): „Harmonia artificioso-ariosa“, Partia III A-Dur • ANTONIO CALDARA: Ciacona B-Dur op. 2 No.12; Concerto da camera d-Moll • GIOVANNI BATTISTA COSTANZI (1704–1778): Sinfonia D-Dur • ANTONIO VIVALDI (1678–1741): Sonata C-Dur MUSICA ANTIQUA KÖLN • Leitung: REINHARD GOEBEL Eintritt: € 20,-/15,- Mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenbank Aschaffenburg	
-------	---	---	---

WEITERE ANGEBOTE

KINOPROGRAMM ZUM BACHFEST

27 07 bis 06 08	CASINO Programmokino 	MEIN NAME IST BACH Donnerstag, 27.07.2006, bis Sonntag, 30.07.2006, um 17.00 Uhr • Sonntag, 30.07.2006, um 11.30 Uhr (Matinee) • Montag, 31.07.2006, und Dienstag, 01.08.2006, um 19.00 Uhr AMADEUS Donnerstag, 03.08.2006, und Freitag, 04.08.2006, um 19.00 Uhr • Donnerstag, 03.08.2006, bis Sonntag, 06.08.2006, um 16.00 Uhr • Sonntag, 06.08.2006, um 11.30 Uhr (Matinee) CASINO-PROGRAMMKINO, Ohmbachsgasse 1, 63739 Aschaffenburg, Telefonische Kartenreservierung: 0 60 21-4 51 07 72 (ab 13.00 Uhr), www.casino-aschaffenburg.de
-----------------	---	--

AUSSTELLUNG

28 07 bis 06 08	Aschaffenburg Schloss Johannisburg	„... VON UNAUSSPRECHLICHER VOLLKOMMENHEYDT“ Eine Ausstellung mit hervorragenden originalen Tasteninstrumenten (u. a. einem Cembalo des 17. Jahrhunderts, einem Hammerflügel des 18. Jahrhunderts und einigen Tafelklavieren) und Musikalien der kurfürstlichen Mainzer Zeit (Noten in Manuskripten und Erstdrucken sowie Portraits bedeutender Komponisten der Region, darunter Joseph Martin Kraus, Johann Franz Xaver Sterkel, Vincenzo Righini und Friedrich von Dalberg); Führungen und kurze Vorträge mit Musikbeiträgen. In Zusammenarbeit mit dem Sammler und Musiker Michael Günther, Schloss Homburg
-----------------	------------------------------------	--

„MIT MUSIK, MAUS UND MIKRO“ – KINDER MACHEN RADIO

02 08, 15.00, bis 04 08, 12.00	Aschaffenburg	16 Kinder zwischen 10 und 12 Jahren erforschen als Reporter die Angebote des Bachfestes und gehen auf Spurensuche nach Komponisten, die Aschaffenburg besuchten oder in Aschaffenburg tätig gewesen sind. Betreut von Museumspädagogen und Radioprofis erarbeiten sie während eines Workshops gemeinsam Radiobeiträge. Ein „Best-of“ des Workshops wird zu einem späteren Zeitpunkt in Bayern 4 in der Reihe Do-Re-Mikro gesendet. Durchführung des Workshops: DORIS HEFNER M.A., Initiatorin der Aktion „Kinder machen Radio im Museum“ • ELKE DILLMANN, Medienpädagogin und freie Mitarbeiterin beim Kinderfunk des Bayerischen Rundfunks • INA PAULUS M.A., Leiterin des Führungsnetzes/Museumspädagogischen Dienstes der Stadt Aschaffenburg Information und Anmeldung: Führungsnetz der VHS, Kursnummer 80701-3/061, Luitpoldstraße 2, 63739 Aschaffenburg, Tel. 0 60 21-3 86 88 66, E-Mail: fuehrungsnetz@vhs-aschaffenburg.de Teilnehmerbeitrag: € 45,- pro Kind
--------------------------------	---------------	--

HOTELANGEBOTE ZUM BACHFEST

Hotel „Aschaffener Hof“

- Eine Übernachtung mit Frühstück im Einzelzimmer € 61,-
Doppelzimmer € 91,-
Touristenzimmer (getrennt. Bett.) € 76,-
Dreibettzimmer € 117,-
- Zwei Übernachtungen mit Frühstück und einem Menü „Bach“ pro Person im Einzelzimmer € 139,80
Doppelzimmer € 108,80
Touristenzimm. (getrennt Bett.) € 93,80
Dreibettzimmer € 95,80

Weitere Informationen unter:

www.aschaffener-hof.de

Hotel „Aschaffener Hof“

Frohsinnstraße 11, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21-3 86 81 0

Fax: 0 60 21-2 72 98

E-Mail: info@aschaffener-hof.de



Hotel „Brauerei Keller“

Johannes Keller e. K.

Seit 1881 führt die Familie Keller das Hotel im Zentrum des mittelalterlichen Städtchens Miltenberg. Schon die 4. Generation hält das Haus auf dem neuesten Stand zeitgemäßen Komforts, mit gemütlichen Zimmern und Gaststuben sowie Lift und Hotelgaragen.

Die reichhaltige Karte bietet Gerichte aus dem fränkischen Umland, frisch vom Wochenmarkt, einheimische Biere vom Faß und ein großes Angebot an ausgesuchten Frankenweinen. Die Familie Keller und ihre Mitarbeiter sind immer bemüht, es den Gästen behaglich zu machen.

- Doppelzimmer Halbpension € 52,- /Person

Weitere Informationen unter:

www.hotel-brauerei-keller.de

Hotel „Brauerei Keller“

Johannes Keller e. K.

Hauptstraße 66-70, 63897 Miltenberg

Tel.: 0 93 71-50 80, Fax: 0 93 71-50 81 00

E-Mail: info@brauerei-keller.de

Hotel „Dalberg“

- Pro Person und Nacht im Doppelzimmer € 95,-
Einzelzimmer € 70,-
Im Preis enthalten sind ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie ein „Willkommens-Piccolo“ auf dem Zimmer.

Weitere Informationen unter:

Hotel „Dalberg“

Pfaffengasse 12-14

63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21-3 56 0

Fax: 0 60 21-21 98 94



„Der Schafhof Amorbach“

Ein stilvolles Haus mit allem Komfort. Das ehemalige Klostergut der Benediktiner liegt mitten der Natur 3 km von Amorbach entfernt.

Zwei ausgezeichnete Restaurants: Kulinarische Küche im Gourmet Restaurant „Abt- und Schäferstube“ und ländlich-mediterrane Spezialitäten im Restaurant „Benediktinerstube“. Wunderschöne Terrasse mit Blick auf den Odenwald. Freuen Sie sich auf:

- eine Überraschung bei Anreise auf Ihrem Zimmer · eine Übernachtung inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet · ein festliches 4-Gang-Dinner im Gourmet-Restaurant
- oder ein 3-Gänge-Menü in unserer „Benediktinerstube“ · eine halbe Flasche Wein im Restaurant · viel Ruhe, Frische und Entspannung
- Ab 135,- pro Person (der Preis richtet sich nach der jeweiligen Zimmerkategorie)

Weitere Informationen unter:

www.schafhof.de

Der Schafhof Amorbach GmbH & Co. KG
Schafhof 1, 63916 Amorbach

Tel.: 0 93 73-97 33 0, Fax: 0 93 73-41 20

E-Mail: rezeption@schafhof.de



Hotel „Fränkische Weinstuben“

Harmonie der Sinne ... erleben Sie bei uns!

- Pro Person/Nacht inkl. Frühstücksbuffet im Doppelzimmer € 35,-
im Einzelzimmer € 48,-
Alle Zimmer sind mit Telefon, Minibar und TV ausgestattet.

Weitere Informationen unter:

www.fraenkische-weinstuben.de

Hotel „Fränkische Weinstuben“

Mechenharder Straße 5, 63906 Erlenbach

Tel.: 0 93 72-9 45 40, Fax: 0 93 72-9 45 444

E-Mail: post@fraenkische-weinstuben.de



„Seehotel Niedernberg“

Ankommen bei sich selbst.

Zwischen Aschaffenburg und Miltenberg, direkt am Ufer eines Sees, liegt das Seehotel Niedernberg. Mit 71 Zimmern, zwei Restaurants, Banketträumen bis 150 Personen und Tagungsmöglichkeiten bis 200 Personen bietet es für jeden Anlass den passenden Rahmen. Der Naherholungsgast findet in der VitalOase mit Saunalandschaft und Hallenbad ein umfangreiches Angebot, nicht zuletzt auch auf der hoteleigenen Badeinsel.

- Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück € 140,- pro Zimmer
- Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück und Abendessen € 199,- für zwei Personen.

Weitere Hotelinformationen

Städtisches Verkehrsamt im Rathaus Alzenau

Hanauer Straße 1
63755 Alzenau
Tel.: 0 60 23-50 2112
verkehrsamt@alzenau.de
www.alzenau.de

Tourist-Information Spessart-Main-Odenwald

Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21-39 42 71 od. 72
Fax: 0 60 21-39 42 58
tourist-info@lra-ab.bayern.de
www.spessart-touristinfo.de

Tourist-Info

Schlossplatz 2
63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21-39 58 00 od. 01
tourist@info-aschaffenburg.de

Tourist-Information

Brückenstrasse 2
63897 Miltenberg
Tel.: 0 93 71-50 15 01
Fax: 0 93 71-50 17 95 01
touristinfo@lra-mil.de
www.miltenberg.de

Weitere Informationen unter:
www.seehotel-niedernberg.de
 Seehotel Niedernberg
 Leerweg, 63843 Niedernberg
 Tel.: 0 60 28-99 90, Fax: 0 60 28-99 92 22
 E-Mail: info@seehotel-niedernberg.de

Hotel „Post“

- Eine Übernachtung pro Person und Nacht im Standardzimmer, inklusive Frühstücksbuffet und Nutzung des Hallenbades:
 Doppelzimmer € 48,-
 Einzelzimmer € 61,-
 Dieses Angebot gilt vom 28.07. bis 06.08.2006 nur an den Wochenenden (Fr-So) und auf Anfrage.

Weitere Informationen unter:
www.post-ab.de
 Hotel „Post“
 Goldbacher Straße 19–21
 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21-3 34 0, Fax: 0 60 21-33 41 44
 E-Mail: info@post-ab.de



Hotel „Wilder Mann“

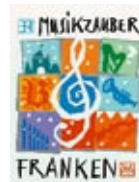
Zwei Tage in der kurmainzischen Residenz Aschaffenburg – ein kulinarisch-musikalisches Genussprogramm!
 Sie besuchen Aschaffenburg, das bayrische Nizza, wohnen in einem Komfort-Plus-Zimmer der 4-Sterne-Kategorie und besuchen die Konzerte und Veranstaltungen des 81. Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft in Aschaffenburg und Umgebung. In unserem Hotel erwartet Sie außerdem unser Aschaffener Jungbrunnen: Entspannung pur auf

350 qm, mit Sauna, Ruheraum und Garten. Am Abend bietet Ihnen unser Restaurant ein kulinarisches Intermezzo in 5 Strophen. Am nächsten Morgen nach dem Frühstücksbuffet geht es ganz nach Ihren Wünschen zum Kulturerlebnis zweiter Teil.

- Pro Person im Doppelzimmer, inklusive einer Übernachtung € 66,-
 (Einzelzimmerzuschlag € 19,-)
 Ab 10 Personen 5 % Nachlass

Weitere Informationen unter:
www.hotels-aschaffenburg.de
 Hotel „Wilder Mann“
 Löherstraße 51
 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21-30 20
 Fax: 0 60 21-30 22 34
 E-Mail: info@hotel-wilder-mann.de

STADTPLAN ASCHAFFENBURG



Der Veranstalter dankt für die Unterstützung des 81. Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft dem

- Landkreis Aschaffenburg
- Landkreis Miltenberg
- Bezirk Unterfranken
- Kulturfonds Bayern

sowie allen Sponsoren und Förderern.

IMPRESSUM

Veranstalter:
 Stadt Aschaffenburg
 in Zusammenarbeit mit der
 Bachgesellschaft Aschaffenburg e. V.
 Geschäftsstelle:
 Dalbergstraße 9 · 63739 Aschaffenburg
 Postanschrift:
 Postfach 10 01 63 · 63701 Aschaffenburg
 Telefon: 0 60 21-33 04 23
 Telefax: 0 60 21-33 06 81
info@bachfest-06.de

Redaktion:
 Burkard Fleckenstein

Gestaltung:
 Graphisches Atelier Fleckenstein
 Telefon: 0 81 43-9 41 22
mail@fleckenstein.info

Druck:
 Franz Kuthal GmbH & Co. KG
 D-63814 Mainaschaff
www.kuthal.com

Umschlag und Innenteil gedruckt
 auf Euro Art matt von
 M-real Stockstadt GmbH

EINTRITTSKARTEN-BESTELLUNG

Datum	Ort	Veranstaltung	Anzahl	Kategorie	Anzahl	Kategorie	Anzahl	Kategorie	Anzahl	Kategorie	Summe
28.07.06	Stadthalle	Eröffnungskonzert		30,-		25,-		20,-			
29.07.06	Region Untermain	Orgel-Exkursion		40,-							
	Innenstadt	Themenführung „Moi Ascheberg“		3,50							
	Pompejanum	Themenführung „Pompejanum“		6,50							
	Stiftskirche	Themenführung „Schatzkammer“		4,50							
	Muttergottespf.k.	J. S. Bach: Messe h-Moll		30,-		25,-		20,-			
	Innenstadt	Bachnacht		9,-							
30.07.06	Amorbach	Orgelkonzert		13,-		11,-		8,-			
	Großostheim	Bach und Telemann		13,-		8,-					
	Stiftsbasilika	Orgelkonzert – Bach und Mozart		15,-							
01.08.06	Miltenberg	Kammerkonzert		15,-							
	Stadttheater	mozArt250		10,-							
02.08.06	Stadttheater	Cellosonaten von Beethoven		20,-		15,-					
	Kleinheubach	Bach für Flöte und Harfe		15,-							
	Seligenstadt	Bach bei Nacht		20,-							
03.08.06	Miltenberg	Kammerkonzert – Kraus u. Mozart		15,-							
	Stiftsbasilika	Bewerbungskantaten		20,-		15,-					
04.08.06	Seligenstadt	Basilikakonzert		22,-							
	Sulzbach	Orgel und Trompete		10,-							
	Innenstadt	Wandelkonzert		8,-							
	Stiftsbasilika	Hammond meets Churchorgan		18,-							
05.08.06	Stadthalle	W. A. Mozart: Missa c-Moll		40,-		35,-		30,-		25,-	
06.08.06	Amorbach	Chor- und Orchesterkonzert		30,-		25,-		20,-			
	Schmerlenbach	Musik für die Grafen Schönborn		20,-		15,-					

<i>Gesamtsumme</i>	
<i>Gesamtsumme abzgl. 20% Bachcard-Ermäß.</i>	
<i>Bachcard (20,-)</i>	
<i>Endsumme</i>	

NAME
STRASSE
PLZ ORT
TELEFON
E-MAIL
DATUM, UNTERSCHRIFT

Ich bestelle verbindlich für das 81. Bachfest der Neuen Bachgesellschaft Eintrittskarten wie oben angegeben.

- Der Gesamtbetrag wurde auf das Konto der Bachgesellschaft Aschaffenburg e. V. bei der Sparkasse Aschaffenburg (BLZ 795 500 00) Konto-Nr. 6262 überwiesen.
- Über den Gesamtbetrag liegt ein Verrechnungsscheck bei.

Die Bestellung wird erst nach Eingang des entsprechenden Betrags wirksam. Ein ausreichend frankierter Rückumschlag liegt bei.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Bestellschein an das **Kulturamt der Stadt Aschaffenburg**
Postfach 10 01 63, 63701 Aschaffenburg

oder faxen Sie ihn an die Nummer **0 60 21-33 06 81**.



Für die Konzerte des Bachfestes gibt es die **Bachcard!** Sie kostet € 20,- und berechtigt zu einem Preisnachlass von 20 % auf die Eintrittskarten. Die **Bachcard** ist für jede Veranstaltung einmal gültig. Sie wird namentlich auf den Inhaber ausgestellt und ist nicht übertragbar.

Schüler, Studenten, Zivil- und Grundwehrdienstleistende sowie Schwerbehinderte erhalten unter Vorlage eines gültigen Ausweises an der Theaterkasse eine Ermäßigung von 20 %.

KARTENVORVERKAUF:

Theaterkasse

Schlossgasse 8, 63739 Aschaffenburg,
Tel.: 0 60 21-2 70 78

Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 13.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

oder per Internet: www.bachfest-o6.de